

# Trier postkolonial

## Stadtrundgang

## Workshop zu möglichen Themen und Stationen

Kolonialgeschichte und ihre Aufarbeitung stehen zurzeit häufig im Zentrum aktueller Berichterstattung. Dabei erscheint es oft so, als ob Kolonialismus eine Angelegenheit der großen Politik und der großen Metropolen wie Berlin oder Hamburg gewesen sei. Doch Kolonialismus und der damit einhergehende Rassismus prägten (und prägen bis heute) die gesamte deutsche Gesellschaft, auch den Alltag in Trier.

Die Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. Trier, die Afrikanische Community Trier e.V. arbeiten gemeinsam mit dem Arbeitsbereich Internationale Geschichte, vertreten durch PD Dr. Eva Bischoff, an der Entwicklung eines Stadtrundgangs, der diese Geschichte aufzeigen wird. Am Donnerstag, den 11. Juli 2024 werden erste thematische Schwerpunkte des geplanten Rundgangs im Rahmen eines Workshops vorgestellt und mit interessierten Teilnehmer:innen diskutiert. Es ist kein Vorwissen oder Vorbereitung erforderlich. Es zählt das Interesse und die eigene Perspektive!

Aus organisatorischen Gründen, bitte anmelden bis zum 7. Juli 2024 unter:

[info@afrikanischecommunitytrier.de](mailto:info@afrikanischecommunitytrier.de).

**11. Juli 2024, 18-20 Uhr,  
Universität Trier Raum B 14**

